zur Blog Übersicht

Atum-Anlagenmanagement

06.04.2017 12:14



Anlagenumbau eines Fernwärmeanschlusses

Im Zusammenhang meiner Tätigkeit als Energieberater fällt mir immer wieder auf, dass vielfältige Themen rund um Wärmeerzeugungsanlagen selten in einem Gesamtkonzept beraten werden. Dies ist jedoch notwendig, um Kunden eine tragfähige Entscheidungsgrundlage für das Investment in eine Technologie zu ermöglichen.

Für ein Gesamtkonzept sind aus meiner Sicht folgende Beratungs- und Planungsparameter wichtig:

1. Energieeffizienz bzw. Umweltverträglichkeit einer Anlage (meist ausgedrückt in der Anlagenaufwandszahl ep)
2. Heiz- bzw. Warmwasserkosten (Brennstoff-, Wartungs- und Instandhaltungskosten der Anlage)
3. Nutzung der Anlage (wird sie durch Eigentümer oder Mieter genutzt? Ist der Eigenbetrieb oder ein Wärmeliefercontracting das bessere Betreibermodell?)
4. Standortanalyse des Gebäudes über das Potential von Erneuerbarer Energie (Simulationen zu Erdwärme, Solar, Biogas, etc.)
5. Förderbedingungen (teilweise Kumulierung von KfW und BAFA möglich)
6. Strategische Betrachtung (Wie zukunftsfähig ist die Technologie im Zusammenhang der Energiewende?)

Daneben sollte gerade im Bestand auch ein Abgleich von Systemtemperaturen (SOLL-IST) der

Anlage erfolgen. Dazu gehört, die für den Energieträger bzw. Wärmeerzeugungsanlage notwendige Vor- und Rücklauftemperatur mit den Bedingungen im Gebäude abzugleichen. Eine Auslegung der Bestandsheizkörper von 90°/70° C spricht weder für eine Wärmepumpe noch für Brennwerttechnik, während z.B. eine Pelletheizung völlig unabhängig ist von der Auslegung. Bestandsanlagen müssen zudem neben notwendigen technischen Erneuerungen auch dem gültigen Ordnungsrecht (EnEV) angepasst werden. Dies hat wiederum Auswirkungen auf die Förderbarkeit der Anlage durch oben benannte Institute…

Um dem Kunden diese Themen über ein schlüssiges Gesamtberatungskonzept anzubieten, haben wir bei Atum ein technisch-wirtschaftlich-rechtliches Anlagenmanagement entwickelt. Dieses bietet dem Kunden eine passende Grundlage für die Investition in eine neue oder zu sanierende Wärmeerzeugungsanlage.

Wenn Sie umfassendere Informationen zum Atum-Anlagenmanagement wünschen, verweise ich auf den Bereich der **Atum Energie-Erzeugung.**

Ihr

Benjamin Holtz

Kommentare

Einen Kommentar schreiben